

ABLAUF & TO DO'S FÜR LEHRPERSONEN



Baustein 1 | Seiten 4–11 | vermuten, beschreiben, skizzieren, recherchieren...

Ort: Im Schulzimmer und in der nahen Umgebung

Im ersten Baustein setzt sich die Klasse mit Wasser, Brunnen und Denkmälern auseinander. Sie geht den Fragen nach, welchen Wert Wasser hat, welche Funktionen Brunnen bei uns erfüllen und warum sich die Denkmalpflege auch um Brunnen kümmert.

Baustein 1 ist ein Mix aus Einzel- und Gruppenaufträgen und eignet sich sowohl für Diskussionen im Unterricht als auch für Hausaufgaben.

Baustein 2 | Seiten 12–39 | wahrnehmen, erschliessen, orientieren...

Ort: In der Stadt Luzern

Im zweiten Baustein erforschen die Kleingruppen (3-4 SuS) in ihrem zugelosten Abenteuer team drei Brunnen in der Stadt Luzern. Sie lernen dabei auf kleinste Details zu achten und den Blick für das «grosse Ganze» zu schärfen.

Jede Gruppe zieht eine Karte aus dem Kartenset und erforscht NUR die Brunnen ihres zugelosten „Abenteuerteam“ (= 3 Brunnen von insg. 6!).

WICHTIG: Die Ausschneidefiguren sind für die perspektivischen Selfies, welche die Gruppen auf ihrer Brunnen-Tour schiessen sollen. Ausgeschnittene Figuren und Handy mit in die Stadt nehmen!

Baustein 3 | Seiten 40–41 | zusammenfassen, erklären, erläutern, erzählen...

Ort: Im Schulzimmer

Im dritten Baustein erfahren die Schülerinnen und Schüler, was die anderen Abenteuerteam entdeckt haben. Mit Hilfe der Brunnen-Selfies erzählen sie einander die Geschichten der erforschten Brunnen. Zum Schluss kürt die Klasse das beste Brunnen-Selfie.

Damit alle Schülerinnen und Schüler über alle 6 Brunnen Bescheid wissen, tauschen sich jeweils ein rotes und ein grünes Team aus. Die Klasse kann eine kleine Selfie-Ausstellung machen. Das beste Foto wird gekürt und kann an die Denkmalpflege gesendet werden.

Baustein 4 | Seiten 42–43 | beurteilen, argumentieren, begründen...

Ort: Im Schulzimmer

Im vierten Baustein beantworten die Schülerinnen und Schüler Fragen ihrer Abenteuerfiguren. Dabei argumentieren sie aus verschiedenen Perspektiven und erläutern ihre persönliche Haltung dazu. Im Fokus stehen hier Werte und Wertschätzung.

Baustein 5 | Seiten 44–45 | Stellung nehmen, anwenden, diskutieren

Ort: Im Schulzimmer

Im fünften Baustein bekommt die Klasse Gelegenheit, sich direkt mit einer Person aus der Denkmalpflege auszutauschen. Auf Wunsch besucht eine Fachperson der Kantonalen Denkmalpflege die Klasse im Schulhaus oder im digitalen Raum.



To do Lehrperson!

Selbsterklärend. Es lohnt sich zu prüfen, in welcher Form die Aufträge gemacht werden sollen. Die Aufgabe auf den Seiten 8f lässt sich in Kombination mit BG interdisziplinär nutzen.



To do Lehrperson!

Kartenset „Abenteuerteam“ ausschneiden und Gruppen eine Karte ziehen lassen. Die Spielkarten sollten in einem ausgewogenen Verhältnis verteilt werden (grosse Klassen: alle Teams / kleine Klassen: Team 1A/B und 2A/B).

Entsprechendes „Ausschneidefigurensset“ den Gruppen verteilen.



To do Lehrperson!

Selfies der Gruppen ausdrucken! Teams miteinander in den Austausch bringen: Team 1A mit Team 1B, Team 2A mit Team 2B, Team 3A mit Team 3B (=rot/grün).

Bestes Selfie digital der Denkmalpflege mailen.



To do Lehrperson!

Dieser Baustein kann als formative oder summative Bewertung umgesetzt werden.



To do Lehrperson!

Möglichst frühzeitig Termin bei der Denkmalpflege buchen!

info@kulturabenteuer.ch
041 228 65 95